

"Eine junge Autorin - geboren in Erfurt, meiner Heimatstadt. Das hat schon neugierig gemacht. An (Nachwuchs-)Autorinnen aus der Stadt, in der ich aufgewachsen bin und die ich so liebe, kenne ich nun eine mehr, schreibt doch meine beste Freundin seit Kindertagen auch schon. Kurzgeschichten. Und Romane.

Kurzgeschichten. Darum geht es in "Du darfst nicht lesen" von Vanessa Krypczyk. Und ich liebe Kurzgeschichten, daher war das Buch ein Muss. Und gleich mit der ersten Kurzgeschichte "Bilder der Vergangenheit" hat die Autorin mich eingefangen. Wie ein Ausschnitt aus einem Roman oder dessen Ende wirken die wenigen Seiten. Man liest sie und fragt sich, wie hat die Geschichte wohl angefangen, was ist der Protagonistin passiert?!

Es sind Alltagssituationen, Themen und Momente, die jeder von und kennt und vielleicht auch schon selbst erlebt hat, die die Autorin in ihren Kurzgeschichten verarbeitet. Mit einfachen Worten, aber auch mit Witz und Tiefgang schreibt die Autorin. Man kann sich in ihre Gedanken hineinversetzen, die Worte in Bilder verwandeln und die Situationen miterleben und nachempfinden. Man ertappt sich dabei, dass man genauso reagiert wie die Protagonisten in einzelnen Geschichten. Und pflichtet der Autorin bei. Lebensnah erzählt sie und beschreibt sie Gefühle, Ängste und Emotionen. Und sie zeigt dem Leser mit "Spiegel" einen solchen auf, von sich selbst und seinem Umgang mit und in der Gesellschaft. Das berührt und lässt einen nachdenklich und beschämt zurück, weil man sich wiedererkennt oder zumindest überlegt, wie echt und ehrlich man sich selbst gegenüber tatsächlich ist.

Ist das Buch eine Empfehlung? Auf jeden Fall. Kurzweilig, mitreißend, authentisch. Zum Schmunzeln und zum Nachdenken."

- **Jana Boguslawski** -